



Karl-Jaspers-Klinik, Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

www.kjk.de

Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Bettina Hackenbroch-Hicke, Ärztliche Leitung

☎ (0441) 9615-657 (Sekretariat)

Holger Bruns, Pflegedienstleiter

Kerstin Wollny, Funktionsbereichsleitung Pflege-
und Erziehungsdienst

☎ (0441) 9615-0

JUGENDFORENSIK

Klinik für forensische Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK



MULTIPROFESSIONELLES ARBEITEN IN DER JUGENDFORENSIK

Die Jugendforensik ist eine **Einrichtung des Landes Niedersachsen** auf dem Gelände der Karl-Jaspers-Klinik. Die Beschäftigten aller Berufsgruppen sind beim Land Niedersachsen angestellt.

Die Jugendforensik ist fachlich und baulich verselbstständigter Teil der Forensik und wird im Mai 2016 eröffnet.

VORAUSETZUNG FÜR AUFNAHME

Auf zwei geschlossenen Stationen mit **insgesamt 24 Betten** werden überwiegend Jugendliche ab einem Alter von 14 Jahren, Heranwachsende und junge Erwachsene bis zum 24. Lebensjahr behandelt, die auf der Grundlage der §§63 und 64 StGB **vom Gericht** für ihre Straftaten zu einem Aufenthalt im Maßregelvollzug in Verbindung mit §93,7 JGG verurteilt worden sind.

ZIELSETZUNG

Auf der Grundlage des Maßregelvollzugsgesetzes soll das Ziel des Aufenthaltes die Behandlung der Jugendlichen mit Blick auf ihre psychiatrische Diagnose sein, deren Zustand sich soweit bessern soll, dass keine weitere Gefährlichkeit mehr von ihnen für die Allgemeinheit besteht.

Dem Jugendgerichtsgesetz folgend wird dabei dem Erziehungsgedanken ein hoher Stellenwert beigemessen.

AUFENTHALT

Die beiden Stationen stellen für die Patienten ein soziales Lernfeld bereit, in dem sie wichtige Sozialisierungserfahrungen nachholen und vertiefen können. Es soll ein Prozess der Nachreifung und Förderung sozialer Kompetenzen erfolgen, durch den die Patienten wichtige Schritte in der emotionalen und moralischen Entwicklung vollziehen können. Neben den therapeutischen und pädagogischen Angeboten werden auch schulische und berufliche Qualifikationen für die weitere Rehabilitation der Jugendlichen ein wichtiger Baustein sein.



MAßREGELVOLLZUGSZENTRUM
NIEDERSACHSEN

